



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 38

Freitag, 23. September 2016

Jahrgang 58

**Krumbeere, Eppiere, Kartoffeln -
beim 4. Wimsheimer Herbstfest
geht es rund um die tollen Knollen**



Sonntag, 25. September 2016

Hagenschießhalle Wimsheim

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst

**11 Uhr Festbeginn, ab 11:30 Uhr warme Küche
Kartoffelsuppe, Kartoffelsalat, Herbstbraten, Pommes,
Ofenkartoffeln, Kartoffelkuchen süß und salzig,
Bier, Wein, Wasser, Apfelsaft u.a.
Kaffee und Kuchen**

**Jede Menge Infos zur Kartoffel mit
Sortenausstellung**

12:45 Uhr singen die Wimsheimer Augäpfel

**13 Uhr Vorstellung der Kartoffelsorten aus dem
Wimsheimer Schulgarten**

14 Uhr Kartoffelverkostung

14-18 Uhr Kartoffelolympiade für Klein und Groß

**Die gesamte Einwohnerschaft
ist herzlich eingeladen!**

Obst- und
Gartenbau-
Verein
Wimsheim / Friolzheim e.V.



Einwohnerversammlung am Dienstag, 27. September 2016 um 19:30 Uhr in der Hagenschießhalle

Werte Wimsheimer Einwohnerinnen und Einwohner,
in seiner Sitzung am 10. Mai 2016 hat der Gemeinderat beschlossen
ein Gemeindeentwicklungskonzept kurz GEK zu erstellen. Das GEK soll gemeinsam mit
Ihnen erarbeitet werden. Für die Begleitung wurde das Büro Plan_N aus Kornwestheim beauftragt.
Gemeinsam mit Frau Dr. Malburg-Graf von Plan_N wurde in einer Klausurtagung des
Gemeinderats der Rahmen des GEK besprochen.

Als ersten Schritt bzw. als Startveranstaltung soll in der Einwohnerversammlung der Rahmen
des Konzepts sowie die weitere Vorgehensweise vorgestellt werden.

Tagesordnung der Einwohnerversammlung:

1. Begrüßung und kurze Einführung

2. Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)

Wozu braucht man ein Gemeindeentwicklungskonzept und wie kann es entstehen?
Berichte zu den Ergebnissen aus der Klausurtagung des Gemeinderats
Vorgehensweise bei der städtebaulichen Analyse

3. Möglichkeit für Fragen

Themen für das GEK aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner

4. Leitplanken der Bürgerbeteiligung

5. Abschluss und „Wie geht's weiter?“

Bitte merken Sie sich den Folgetermin für die geplante Zukunftswerkstatt am 22.10.2016 in der
Halle des Radfahrvereins Wimsheim e.V. vor.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen



Zweckverband Bauhof Heckengäu – 40-jähriges Arbeitsjubiläum Josef Mottl

Beinahe hätten wir das 40-jährige Arbeitsjubiläum unseres Bauhofmit-
arbeiters Josef Mottl vergessen. Durch den Übergang des Gemeinde-
bauhofs Wurmberg in den Zweckverband Bauhof Heckengäu zum 01.
Januar 2014 ist die maßgebliche Statistik etwas durcheinandergeraten.
Dank eines dezenten Hinweises konnte dann aber doch im Kreis der
Kollegen des Bauhofes Heckengäu sowie der Verbandsverwaltung
die langjährige Betriebszugehörigkeit von Herrn Mottl im Rahmen
einer kleinen Feier gewürdigt werden. Dabei wurden auch so man-
che Anekdote und Erlebnisse aus 40 Jahren Arbeit im Bauhof wieder
in Erinnerung gerufen.

Bürgermeister Jörg-Michael Teply, Verbandsvorsitzender Mario
Weisbrich und Geschäftsführer des Verbands und Kämmerer der Ge-
meinde Wurmberg Gerhard Grössle sowie Bauhofleiter Stefan Lipps

überreichten im Namen der Gemeinde Wurmberg und des Zweckverbands Herrn Mottl ein Geschenk sowie eine Dankurkunde als Anerkennung seiner langjährigen und geschätzten Arbeit für die Gemeinde und den Zweckverband. Auch von seinen Arbeitskollegen im Bauhof des Zweckverbands erhielt der Jubilar ein Geschenk.



von links: Gerhard Grössle, Mario Weisbrich, Josef Mottl, Jörg-Michael Teply, Stefan Lipps.

Amtliche Bekanntmachung

Schulverband "Heckengäu", Enzkreis

Feststellung der Jahresrechnung 2015

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes "Heckengäu" hat in der öffentlichen Sitzung am 15. September 2016 das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) festgestellt.

1. Die Gesamtsumme aller im Rechnungsjahr 2015 angefallenen Einnahmen und Ausgaben beträgt 3.263.517,71 €. Davon entfallen auf
 - den Verwaltungshaushalt 1.046.490,60 €
 - den Vermögenshaushalt 1.675.977,18 €
 - das Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge 541.049,93 €
2. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2015 2.329.947,44 €
3. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2015 0,- €
4. Es wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 1.530.000,- € und Haushaltseinnahmeregreste in Höhe von 800.000,- € gebildet.

Die Jahresrechnung 2015 mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, 26. September 2016 bis einschließlich Donnerstag, 06. Oktober 2016 beim Bürgermeisteramt Wiernsheim in 75446 Wiernsheim, Marktplatz 1, Zimmer 003, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Wiernsheim, den 21. September 2016

(gez.) Oehler

Verbandsvorsitzender

Überfliegen von Privatgrundstücken mit Drohnen

Die Gemeindeverwaltung wurde darüber informiert, dass Privatgrundstücke mit Drohnen überflogen worden wären.

Da der Einsatz von Drohnen durch Privatpersonen eine neue Entwicklung ist, stellen sich dazu zahlreiche rechtliche Fragen, die wir an dieser Stelle nicht bewerten möchten.

Wir möchten jedoch dringend an den gesunden Menschenverstand appellieren. Durch das Überfliegen von Privatgrundstücken durch Drohnen wird ein massives Gefühl der Verletzung der Privatsphäre erzeugt.

Daher bitten wir dringend das Überfliegen von bewohnten Bereichen mit Drohnen zu unterlassen.

Um Beachtung wird dringend gebeten.

Bürgermeisteramt

Fundsachen

In der Hagenschießhalle wurde am Samstag eine Jeansjacke liegen gelassen. Die Jacke kann auf dem Rathaus abgeholt werden.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 - 0
Telefax	9427 - 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 - 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 - 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 - 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 - 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 - 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Anton Dekreon	9427 - 17
anton.dekreon@wimsheim.de	

Kasse

Charlotte Bertsch	9427 - 16
charlotte.bertsch@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 - 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende Ina Hirt

ina.hirt@wimsheim.de	9427 - 23
----------------------	-----------

Auszubildende

Laura Budach	
laura.budach@wimsheim.de	

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps	903 - 194
bauhof@wimsheim.de	

Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 - 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Monja Heidinger	
buecherei@wimsheim.de	
monja.heidinger@wimsheim.de	

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne	
kindergarten@wimsheim.de	
esther.selbonne@wimsheim.de	

Notariat IV

Notar Mauch

Amtstag in Wimsheim:

1x monatlich dienstagsvormittags

Terminvereinbarung über Notariat Mühllacker

(Tel. 07041 / 811 89 40)

07041 / 811 89 40

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax

07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag 08:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

**Freiwillige Feuerwehr
Wimsheim****Termine:**

Mo., 26.09.2016:

Übungsabend für Atemschutz-Geräteträger

Beginn: 19:00 Uhr.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 23.09.2016 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Rentenangelegenheiten**Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg in Pforzheim**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunft- und Beratungsstelle (ABS)

**in der Freiburger Straße 7, 3. OG,
Wilferdinger Höhe
75179 Pforzheim**

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegengenommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

Achtung: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**. Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.

Mitteilungen von Ämtern**LEADER Heckengäu****Höchste Zeit für eine selten gewordene Tierart****Im Rahmen einer Kartierung wurden rd. 40 männliche
Rebhühner in der Hegegemeinschaft Oberes Gäu gezählt**

Das Rebhuhn, das einst in ganz Europa heimisch war, ist selten geworden. Die Gründe sind vielfältig. Insbesondere werden unser

verändertes Freizeitverhalten, die Flächeninanspruchnahme durch Siedlungs- und Straßenbau sowie agrarstrukturelle Veränderungen für den Rückgang verantwortlich gemacht. In Baden-Württemberg und ganz Deutschland ist der Hühnervogel hochgradig gefährdet und wird daher auf der Roten Liste der Brutvögel als „stark gefährdet“ geführt. Im Oberen Gäu wurde der Bestand jetzt im Rahmen eines Rebhuhn-Schutzprojekts ermittelt – rd. 40 rufende Hähne wurden im Oberen Gäu (Gemarkungen Bondorf, Jettingen, Mötzingen und Gäufelden) gezählt, dies lässt Rückschlüsse auf rd. 40 Brutpaare zu. Erfasst hat die Rebhühner der Ornithologe Peter-Christian Quetz. Auch die jeweils vorhandenen Biotopstrukturen hat er genauestens registriert. Das Rebhuhn ist eng an offene Ackerlandschaften gebunden. Sein Lebensraum kann relativ klein sein. „Das Rebhuhn nutzt im Laufe eines Jahres oft nur eine Fläche, die deutlich unter 100 Hektar liegt“, so Quetz. „Wichtig sind Flächen mit Altgras oder Brachflächen, wo die Tiere ihr Nest anlegen können und die auch im Winter Deckung und natürliche Nahrung bieten.“

Das Rebhuhnschutzprojekt wurde zu Beginn dieses Jahres von engagierten Jägern, Landwirten, Naturschützern und den Kommunen Bondorf, Jettingen, Mötzingen und Gäufelden ins Leben gerufen, zunächst mit einer Analyse des Bestands. Jetzt muss diskutiert und entschieden werden, wie das Projekt fortgeführt wird, um die noch vorhandenen Tiere zu schützen und die Population wieder zu vergrößern. Konkret wird es darum gehen, Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes der Rebhühner zu erarbeiten, um den Bestand auf einer Fläche von über 3.000 Hektar im Oberen Gäu zu sichern. Davon profitieren auch andere Arten der Feldflur (z.B. Feldhase, diverse Insekten oder auch die Feldlerche). Und weil sich Tiere nicht um Markungsgrenzen kümmern, soll das Projekt in den kommenden Jahren auf die Nachbarkommunen ausgedehnt werden.

Das Projekt wird sowohl über LEADER, als auch über PLENUM Heckengäu gefördert. Die Konzeption wurde für die genannten vier Gemeinden erstellt. Drei davon liegen im LEADER Heckengäu-Gebiet (Bondorf, Jettingen und Mötzingen), Gäufelden liegt in der PLENUM Kulisse. Damit ist es eines der ersten Projekte, die über das EU-Förderprogramm LEADER gefördert werden, und gleichzeitig eins der letzten PLENUM-Projekte, weil PLENUM zum Ende dieses Jahres ausläuft. Antragsteller und Projektkoordinator ist der Landschaftserhaltungsverband Böblingen. Das Rebhuhn-Schutzprojekt ist beispielhaft, weil es über kommunale Grenzen hinweg verläuft, zahlreiche Akteure vernetzt und auch eine starke Bürgerbeteiligung erfährt.

Wie weit das Ganze gediehen und was in Bezug auf Kartierung und Umsetzung bereits passiert ist, wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Sie findet statt am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 18.30 Uhr in der Zehntscheuer in Bondorf. Jeder, der Interesse hat, ist herzlich eingeladen; die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Standesamt**Wir gratulieren**

Herrn Klaus Lindner, Spittlerstr. 19, zum 80. Geburtstag am 28. September 2016

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 24. September 2016

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 5, **Tel. 15 40 97 14**

Post-Apotheke, Friolzheim, Pforzheimer Straße 18, **Tel. 4 49 44**

Sonntag, 25. September 2016

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz,
 Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Wartberg-Apotheke,
 Pforzheim Redtenbacher Straße 22 – Ecke Lützowstraße, **Tel. 5 13 72**

**SEKUNDEN
 ENTSCHEIDEN
 IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Soziales

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
 Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8146923, Fax 07041 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde: montags von 10.00 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsches Rotes Kreuz Enzkreis/Pforzheim

Notrufnummer 112

Hebammenhilfe in Schwangerschaft und Wochenbett:

- Gesine König Tel. 07044 44061
- Meike Schulze Tel. 07044 940211
- Marina Wirkner Tel. 07033 36020

DemenzZentrum

Kurs: Mein Angehöriger hat Demenz Informationen und Hilfen für den Alltag

Mühlacker

Das DemenzZentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz folgenden Kurs an: Mein Angehöriger hat Demenz – Informationen und Hilfen für den Alltag.

Der Kurs ist für die teilnehmenden Angehörigen kostenlos.

Die 7 Kurseinheiten finden vom 17.10. bis 27.11.2016, jeweils montags von 14:30 – 16:30 Uhr, in den Räumen des Consilio, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker statt. Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Umgang und Alltagsgestaltung mit Menschen mit Demenz, rechtliche Vorsorge, Pflegeversicherung, Selbstpflege der Angehörigen.

Parallel zum Kurs wird eine kostenpflichtige häusliche Betreuung durch die Seniorenbegleiter angeboten.

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind bis 11.10.2016 beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07041/814690 oder E-Mail inge.mueller@enzkreis.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

10. Orthopädischer Gesundheitstag - Fit bei Arthrose und Arthritis

Patienteninformationstag des Gelenkzentrums Schwarzwald und der Rheuma-Liga Baden-Württemberg

Zusammen mit der Rheuma-Liga Baden-Württemberg hat das Gelenkzentrum Schwarzwald zum Krankheitsbild Arthrose/Arthritis

unter dem Motto „Fit bei Arthrose/Arthritis und künstlichem Gelenk“ den „Orthopädischen Gesundheitstag“ etabliert. Dieses Symposium wird in den letzten Jahren immer beliebter. Umso erfreulicher ist es, dass dieses Jahr der 10. Orthopädische Gesundheitstag in Bad Liebenzell veranstaltet wird.

Gelenkschmerzen machen das tägliche Leben schwer. Wie kann ich trotzdem fit sein und aktiv bleiben? Die Entwicklungen der modernen Medizin haben es ermöglicht, riesige Erfolge in der Behandlung dieser Patienten zu erzielen und letzten Endes damit wieder eine hohe Lebensqualität zu gewinnen. Ein ganz besonderer Stellenwert in dieser Reihe kommt dem künstlichen Gelenk zu.

Ziel der Veranstaltung für Patienten und Interessierte ist es, die neuen Möglichkeiten darzustellen, auch mit einem Ausblick, wohin die Entwicklung der nächsten Jahre gehen könnte. Ganz praktisch werden die Therapeuten der Rheuma-Liga versuchen, spezifische Bewegungsübungen zu zeigen. Ein besonderer Schwerpunkt soll aber auf dem praktischen Kontakt mit dem künstlichen Gelenk liegen. In einem Workshop werden die verschiedenen Prothesen gezeigt und die Prinzipien des Einbaus praktisch vor Augen geführt.

Die Informationsveranstaltung findet am Sonntag, 25. September 2016 von 13.30 bis 17.30 Uhr im Spiegelsaal des Kurhauses im Kurhausdamm 6 in Bad Liebenzell statt. Nach der Eröffnung um 13.34 Uhr stellt Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald im Krankenhaus Neuenbürg, um 14.00 Uhr die Möglichkeiten der Vorbeugung bei Arthrose/Arthritis vor. Um 14.40 Uhr zeigt der Sportlehrer und Sporttherapeut Marcus Althoff praktische Bewegungsübungen. Im Anschluss daran geht Professor Sell in einem zweiten Vortrag um 14.55 Uhr auf die Erkrankung der Arthrose/Arthritis im Knie- und Hüftgelenk ein. Nach weiteren praktischen Bewegungsübungen mit Marcus Althoff um 16.15 Uhr demonstrieren Professor Sell und Firma Zimmer-Biomet um 16.30 Uhr verschiedene Prothesen-Operationen. Zwischen den Vorträgen gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Der Eintritt ist kostenlos.

Caritasverband Pforzheim

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. (07231) 128-0 - Fax (07231) 128-149

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

Begegnung – Austausch – Gemeinschaft

Tagesstätte Heimsheim

Kath. Gemeindezentrum Heimsheim
Mozartstraße 22, 71296 Heimsheim
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Angebote der Tagesstätte Heimsheim

10:00 Uhr Gemeinsames Frühstück
14:00 Uhr Offener Nachmittag

Ansprechpartnerin:

Frau Jasmin Schäfer
Tel.: (07231) 128-580 / Mobil: 0163 / 6128011